

Elbinger Nachrichten.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Wetterberichte der Deutschen Seewarte für das nordöstliche Deutschland.

5. September. Vielfach heiter, warm, angenehm, Morgens Thau; andererseits wolfig bei Sonnenschein, Gewitterwolken und stichweife Gewitterregen. Wind schwach bis mäßig. Nebel an den Küsten.

6. September. Anfangs heiterer Himmel, dann sehr wolfig bei Sonnenschein, warm, Dunst, Morgens Thau. Schwacher bis mäßiger Wind, später aufreißend.

(Für diese Rubrik geeignete Artikel und Notizen sind uns stets willkommen.)

Elbing, den 4. September.

* [Bei der Reichsbank] ist heute der Discout auf 4 Prozent, der Lombardzinsfuß auf 5 Prozent erhöht.

* [Stadtverordneten-Wahlen.] Die Abtheilungsliste für die diesjährigen Stadtverordnetenwahlen weist im Ganzen 2466 Wähler nach, von denen auf die erste Abtheilung 69, auf die zweite Abtheilung 362 und auf die dritte Abtheilung 2035 entfallen. Die Zahl der Wähler im Jahre 1887 betrug dagegen in der ersten Abtheilung 86, in der zweiten Abtheilung 360 und in der dritten Abtheilung 1869, in Summa 2315 Wähler.

richter bei dem Amtsgerichte in Rosenberg Westpr. ernannt worden. — Der Referendar August August Kalbwey aus Graudenz ist zum Gerichts-assessor ernannt worden.

* [Personal-Nachrichten im Bezirk der Königlich Eisenbahn-Direktion zu Bromberg.] Der Eisenbahn-Direktions-Präsident Bape hat am 22. August einen sechswöchentlichen Urlaub angetreten.

* [Auswanderung.] Die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam betrug im Monat Juli 1889 6239 und in der Zeit vom Anfang Januar bis Ende Juli 1889 57,235 Personen.

Table with 3 columns: Monat Juli, Monate Januar/Juli, and numerical values for years 1888, 1887, 1886, 1885.

* [Neue Straßennamen.] Der Magistrat hat folgende neue Namen für den an der Post-Borderfront vorübergehenden Straßenzug angeordnet.

* [Die königliche Werft] in der langen Niederstraße wird gegenwärtig durch einen massiven Schuppen vergrößert.

* [Ein seltenes Anblick] hatten gestern Abend die Passagiere des Dampfers „Kahlberg“ auf der Heimfahrt.

* [Der heutige Wochenmarkt] unterschied sich nicht wesentlich von seinem Vorgänger. Butter wurde mit 90 Pfg. bis 1 Mk., Eier mit 60—65 Pfg. bezahlt.

* [Der alte Exercierplatz] hinter Englisch Brunn, welcher früher fast für wecklos galt, da auf demselben undurchdringliche, von jedem Winde bewegte Sandmassen gleich einer Seediene lagerten.

* [Der Neunaugengang] ist bis jetzt hier so spärlich und die Preise so hoch, daß bald das umgekehrte Verhältnis, wie früher, eintreten kann.

* [Ein böshafter Streich] wurde in der Nacht zu gestern zwei Schaubudenbesitzern hier selbst dadurch gespielt, daß man ihre auf dem kleinen Exercierplatz befindlichen Wagen mit weißer Delfarbe bestrichen hatte.

* [Durch das Herabstürzen eines Kronleuchters] bei gestern in einem Restaurationstokal der Fischerstraße der Fußboden durch das ausstießende, entzündete Petroleum in Brand gerathen, doch wurde das Feuer von den Hausbewohnern gelöscht.

* [Diebstahl.] Einem Besitzer aus Ellerwald wurden dieser Tage 10 Enten gestohlen.

Etwas über Feuerlösch-Apparate und Löschmittel.

Zur Befämpfung der entsetzlichen Elementarkraft „Feuer“, welche jährlich den National-Vorstand um Milliarden schädigt, hat man von jeher auf Mittel gefonnen.

Durch alle Erfindungen von Apparaten neuerer Zeit, sowie chemischen Löschmitteln, ist die verbesserte Feuerlöschspritze nicht übertroffen.

Von der Spritze mit Stand- und Wenderohr, bei welcher das Strahlrohr unmittelbar an der Spritze angebracht war, dann durch Verbesserung des innern Werkes, durch die Anwendung von einem oder zwei gleichzeitigen wirkenden Schläuchen und der Saugvorrichtung, hat man die Feuerlöschspritze zu einem bis jetzt unübertroffenen Grade von Wirksamkeit gebracht.

Der Extinguier, selbstwirkender Feuerlösch-Apparat, auch Gaspritze genannt, wird von dem Feuerwehrmann auf dem Rücken getragen.

Je nach den verschiedenen Systemen ist die Spannung des Drucks 3 bis 12 Atmosphären, deshalb Explosionen nicht ausgeschlossen.

Praktischer ist dagegen der Feuer-Annulator, eine kleine ein cylindrische Kurbelspritze, welche von einem Mann bedient, den Strahl 45 bis 50 Fuß hoch wirft.

Das Gefüge hat die Prüfung von kleinen Löschapparaten und Löschmitteln, welche in der Ausstellung für Unfallverhütung in Berlin sich befinden und vor vielen im Feuerlöschwesen competenten Persönlichkeiten stattfand, bewiesen.

Selbst der vorgeführte verbesserungsfähige Patent-Feuer-Löschapparat von Peter Schwarz in Hochold, welcher einen 1 Meter breiten, 10 Meter weiten und 5 Meter hohen Strahl giebt.

Durch die Beweglichkeit des Strahlrohrs, vermöge welcher das Wasser nach mehreren Metern Weite, Breite und bedeutender Höhe fast im Augenblick hingeleitet werden kann.

Telegramme.

Strasbourg i. G., 3. Sept. Der Bezirks-Präsident von Ober-Elsaß hat drei französische Staatsangehörige, den Fabrikanten Ernst Blech und die Arbeiter Emil Clementz und August Humbert aus Martfeld, auf Grund des noch zu Recht bestehenden französischen Gesetzes vom 3. Dezember 1849 ausgewiesen.

Jaroslau, 3. Sept. Der Kaiser ist heute Vormittag mit dem Statthalter von Galizien, Grafen Badeni, hier eingetroffen.

Venedig, 3. Sept. Der „Tempo“ veröffentlicht ein Schreiben Meneliks, welches der Chef der Schwa-Commission, Matone, heute empfing.

Konstantinopel, 3. Sept. Gestern fand ein Diner beim Sultan statt, zu welchem der deutsche Botschafter, von Radowicz, der belgische Gesandte de Vorchgrave, der belgische Ministerpräsident Veernaert, Doktor Schwenninger, sowie andere distinguirte Personen geladen waren.

Handels-Nachrichten.

Table with columns for location (Berlin), date (4. Sept.), and various market data including flour, oil, and other commodities.

Table with columns for commodity (Wheat, Rye, etc.), date (Sept-Oct), and price data.

Königsberg, 4. Sept. (Von Portafius und Grothe, Getreide-, Woll-, Mehl- und Spiritus-Commissions-Geschäft.) Spiritus pro 10,000 L% excl. Faß.

Königsberger Productenbörse.

Table with columns for commodity (Wheat, Rye, etc.), date (Aug/Sept), and price data.

Danzig, den 3. September. Weizen: Unver. 200 Tonnen. Für bunt und hellfarbig inländ. 162—168 Mk., hellb. inländ. 171 Mk., hochb. und glatt inländ. 174 Mk., Fernin Sept. Dtl. 120 Pfd. zum Transit 133.50 Mk., Nov.-Dezbr. 126 Pfd. zum Transit 135.50 Mk.

Spiritusmarkt. Danzig, 3. Sept. Spiritus pro 10,000 Liter loco — Br., — Ob., — bez., pro August loco contingent 55 Ob., — bez., pro October-Mai 51 1/4 Ob., loco nicht contingent 35 Ob., October-Mai 52 Ob.

Zuckerbericht. Magdeburg, 3. Sept. Kornzucker excl. 92 % Rendement 20.30, Kornzucker excl. 88 % Rendement —, Kornzucker excl. 76 % Rendement —, wenig Geschäft.

Meteorologische Beobachtungen vom 3. September, 8 Uhr Morgens.

Table with columns for Stationen, Barometer, Wind, Temperatur, and Wetter. Lists various cities like Christianstund, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Uebersicht der Witterung. Ueber Westeuropa ist der Luftdruck gleichmäßig schwach und vielfach aus variabler Richtung.

Meteorologisches. Barometerstand.

Table with columns for location (Elbing), date (4. Sept.), and weather data (Sehr trocken, Weständig, etc.).

Wochenmarktpreise zu Elbing am 4. Sept.

Table with columns for commodity (Wheat, Rye, etc.), quality (gute, mittel, geringe), and price data.

FUR TAUBE. Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden.

4500 Mark werden auf ein gut verzinsbares Grundstück zur zweiten Stelle gesucht.

Für den Herbst und Winter sind Kleiderstoffe in reellen Qualitäten und prachtvollen neuen Earben eingetroffen. Wir empfehlen dieselben bei grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Pohl & Koblenz Nachf.

Elbinger Kirchenchor. „Samson“ von G. F. Händel.

in Elbing: Sonnabend, den 7. September, Abends 7 Uhr, in der Bürger-Resourc; in Marienburg: Sonntag, d. 8. September, Nachm. 3/4 Uhr, im Convents-Kemter des Schlosses.

Solisten: Fräulein E. Lickfett (Sopr.) Elbing, Fr. Charlotte Huhn (Alt) Berlin, Frau Emilie Zinger (Sopr.) Pr. Holland, Herr Heinr. Grahl (Ten.) und Herr Professor Felix Schmidt (Bass) Berlin.

Tertbücher à 10 Pf. und Billets: für Elbing à 3 (4 Billets = 10), 2 (4 Billets = 7) und 1 Mk. bei Herrn S. Bersuch Nachf.; für Marienburg à 3 (4 Billets = 10) und 1 Mk. nur in Herrn L. Giesow's Buchhandlung-Marienburg.

Generalprobe Freitag, den 6. Septbr., Abends 8 Uhr, in der Bürger-Resourc, zugänglich gegen 1 Mk. Entree und Vorzeigung des Concertbillets. Die Mitglieder des Vereins zur Förderung erster Musik haben freien Eintritt gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedsarten.

Theodor Carstenn, Cantor zu St. Marien.

Die Mitglieder des Vereins zur Förderung erster Musik werden auf die am 8. d. M. bevorstehende Aufführung des „Samson“ ganz besonders aufmerksam gemacht, weil es bei dem Engagement ganz vorzüglicher Solokräfte zum ersten Male möglich geworden ist, die für das Drama so wesentlichen und wunderbar schönen Szenen zwischen „Delilah“ und „Samson“ und zwischen „Harapha“ und „Samson“ ganz nach der Originalpartitur wiederzugeben.

Der Vorstand. Heinrich.

Elbinger Standes-Amt. Vom 4. September 1889. Geburten: Fabrikarbeiter Carl Sprich 1 S. — Tischler Albert Ewert 1 S.

Aufgebote: Gürtler Gottfried Eduard Liebig-Elb. mit Johanna Wilhelmine Berg-Elb. — Bürstenmacher Gustav Carl Geradt-Danzig mit Pauline Mathilde Emma Deschel-Danzig. Sterbefälle: Schmied Eduard Matull S. 1 J. 11 M. — Arbeiterwitwe Rosalie Schmidt, geb. Bessel, 68 J. — Kutscher-Witwe Wilhelmine Liebrecht, geb. Graff, 52 J. — Arbeiterfrau Dorothea Gehrmann, geb. Schäfer, 61 J. — Scheerenfleischer Carl Ferdinand Ernst L. 8 M.

Fetten Räucher-Wachs und sehr schönen Caviar empfiehlt Gustav Hermann Prouss, Fleischerstraße 8.

Neue Strickwollen sind eingetroffen und empfiehlt das Zollpfund Mark 1.95, 2.40, 2.65, 2.90, 3.00, 3.50, 4.00.

Stach prima Wockwolle Mk. 3,50. Gobelin-, Zephyr-, Tauben-, Castor-, Moos-, Mohair-, Crewel-Wolle in allen Farben zu ebenfalls auffallend billigen festen Preisen empfiehlt A. Jschedonat, Alter Markt 53.

Parade-Bitter, laut Gutachten der Herren Dr. Bischoff und Dr. Brackebusch den besten franz. Liqueuren gleichstehend; IWAN, feinsten russischer Tafelbitter, als wohlschmeckender, magenstärkender Liqueur seit Jahren beliebt.

Alleiniger Fabrikant: J. Russak in Kofen. Liverpool 1886: Erste Medaille, Barcelona 1888: Silber. Medaille, Adelaide 1887: Goldene Medaille, Brüssel 1888: Verdienstkreuz.

Zu haben in 1/2 und 1/4 Literflaschen zum Preise von Mk. 1,25 resp. 2 Mk. bei den Herren Benno Damas Nachf., Adolph Kellner Nachf. und Conditore Maurizio & Co.

„Villa Flora“. Jeden Donnerstag und Dienstag: Schmandwaffeln.

Tanzunterricht von J. Jettmar beginnt in Kurzem.

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Johannes Gerhard Klaassen (in Firma J. G. Klaassen) in Elbing ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 16. September 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hiersebst, Zimmer Nr. 12, anberaumt. Elbing, den 31. August 1889. Schloss, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung. Zur Verpachtung des Grunnets auf den städtischen Administrationsstücken haben wir Termin anberaumt und zwar: a. vom Holm in Zeyer (ca. 50 culm. Morg.) auf Freitag, den 6. d. Mts., Nachm. 3 Uhr, im Gasthose des Herrn Kling in Zeyer; b. von den Bollwerkswiesen, rechts vom Elbing (ehemaliges Schröter'sches Land — ca. 45 culm. Morg.), auf Sonnabend, den 7. d. M., Nachm. 3 Uhr, im Bollwerkstruge. Elbing, den 3. September 1889. Der Magistrat. Kämmerlei-Verwaltung.

1 1/2 Preuß. Loose Prospekt gratis. 1/4 Anth. 1. N. 7 M., 1/16 3 1/2 M., 1/32 1 3/4 M. G. Basch, Berlin C., Straauerstr. 12. Porto 15 Pf.

Reife, süße, ungarische Weintrauben, 5 Kilo Mk. 2,70, franco sammt Korb gegen Postnachnahme. Gute Ankunft garantiert. Anton Tohr, Weinbergbesitzer, Werseh (Süd-Ungarn). Neue Preiselbeeren in Zucker, Neue Dillgurken, Neue Senfgurken, sehr preiswerth, bei Gustav Hermann Prouss, Fleischerstraße 8.

Sämtliche Ofen und Sparscheerde werden mit vortheilhafter Einrichtung gesetzt und reparirt und jede in meinem Fache vorkommende Reparatur schnell und sauber ausgeführt. A. Schelinski, Töpfermeister, Leichnamstraße Nr. 99.

Ein gut umzugs halber erhaltenes Pianino zu verkaufen. Restaurant Engl. Brunnen. Zur Bewirthschaftung der Personalküche wird eine Köchin gesucht. Brauerei Englisch Brunnen.

Kupferschmied, selbstständiger Arbeiter, aber nur ein solcher, findet dauernde Stellung bei Otto Steil, Königsberg i. Pr. Eine gute Pension für Knaben, welche in Danzig die Schulen, Gymnasien oder die Handels-Akademie besuchen sollen, wird nachgewiesen unter Chr. A. 100. 4 Hufen 20 Morgen kalm., bei Marienburg gelegen, mit neuen massiv. Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden, gutem leb. und todtm Inventar, voller guter Ernte, für 18,000 Thlr. Umstände halber sofort zu verkaufen. Näheres bei J. Heinrichs, Marienburg.

Herrmann Wiens Nachf. empfiehlt ergebenst Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen. Die Preise stellen sich d. Meter doppeltbreit 75 Pf., 90 Pf., 1.20, 1.35, 1.50, 1.80, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00. Neuheiten in schwarzen Kleiderstoffen, reine Wolle, in glatten u. gemusterten Geweben, doppeltbreit d. Meter 1.25, 1.50, 1.80, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00 u. f. w. Neuheiten in Waschstoffen. Meter 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf. — 1.20. Reste und Roben knappen Maasses werden ganz außerordentlich billig verkauft.

Für die Herbst-Saison ist mein Lager mit allen Neuheiten schon jetzt vollständig sortirt. N. Hagemann, Hutfabrik, Alter Markt, am Markthor.

Hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage unser Pub- und Modewaaren-Geschäft an Fr. E. Krebs käuflich übergeben haben. Indem wir für das uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, dasselbe auf unsere Nachfolgerin gütigst übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll Geschw. Philipp.

Begrußend auf obige Anzeige, werde ich das Geschäft in unveränderter Weise weiterführen und bitte ich ein geehrtes Publikum Elbings und Umgegend, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Mehrjährige Thätigkeit als Directrice sowohl im Geschäft meiner wertigen Vorgängerin, als auch in solchen anderer Städte berechtigen mich zu der Annahme, auch den weitgehendsten Ansprüchen genügen zu können. Mit der Zusicherung, bei geschmackvoller Ausführung die billigsten Preise zu notiren, empfiehlt sich Hochachtungsvoll Emma Krebs, in Firma: „Geschw. Philipp Nachf.“

3. Große Geld-Lotterie für die Zwecke des unter Allerhöchstem Protectorate stehenden Preussischen Vereins vom Rothen Kreuz.

1 Gewinn von	Mk. 150,000
1 " "	" 75,000
1 " "	" 30,000
1 " "	" 20,000
5 " à Mk. 10,000 =	" 50,000
10 " " " 5,000 =	" 50,000
100 " " " 500 =	" 50,000
500 " " " 90 =	" 45,000
3500 " " " 30 =	" 105,000
4419 Gewinne mit	Mk. 575,000

Bar ohne jeden Abzug. Loose a 3 Mark (nach Auswärts 10 Pf. mehr für Porto) sind zu haben in der Expedition dieser Zeitung.

Alte Briefconverts, 4 resp. 5 Zimmer, Entree, Küche Postkarten, Briefmarken etc. m. Wasserl. u. Zubehör, 2 Tr. h., zum Kauf Act, Danzig, Milchmangengasse 10. 1. Oct. billig z. verm. Spieringstr. 6, 1 Tr.

Börsenbericht der Berliner Wechselbank Herm. Friedländer & Sommerfeld Berlin NW., Unter den Linden. Berlin, 3. September 1889. Der Beginn des heutigen Geschäfts stand ganz unter dem Einfluß der Zufolvenz einer hiesigen Bankfirma, eines Ereignisses, das von dieser Seite am wenigsten erwartet wurde und um so mehr überraschte, als am Sonnabend noch nichts darauf hindeutete. Der Markt zeigte deshalb eine unfreundliche und wenig feste Haltung. Später besseerte sich dann die Tendenz wieder, da das Ausland feste Course fandte. Bankactien hatten anscheinend unter Zwangsverkäufen zu leiden; das Geschäft in Eisenbahnactien war ein wenig umfangreicher, auch Renten blieben still, zeigten jedoch in Uebereinstimmung mit den weislichen Börsen feste Haltung. Das Interesse für Montanwerthe bleibt nach wie vor sehr lebhaft. Der heutige Prämienverkehr zeigte nur für Commandit einiges Interesse, die anderen Gebiete waren vernachlässigt.

	Schluß	Caffe	Caffe	
Credit-Actien . . .	162,75	Deutsche 4 pCtige Reichs-Anleihe .	108,30	
Lombarden	48,25	do. 3 1/2 pCt. . . .	104,—	
Franzosen	95,65	Preuß. 4 pCt. Conf.	107,—	
Disconto-Comm. . .	234,75	do. 3 1/2 "	105,10	
Deutsche Bank . . .	172,25	Berliner 3 1/2 pCtige Stadt-Obligat. . .	103,40	
Handels-Antheile . .	180,50	Ostpr. 3 pCt. Pf. Br.	101,90	
Laurahütte	149,50	Westpr. " " "	102,10	
Dortmunder Union-Stamm-Priorit.	102,50	Pomm. " " "	102,10	
Bodener-Gußstahl . .	217,—	Rosener " " "	101,20	
Marienburg	67,25	Berl. Bockbr.-Act.	113,60	
Ditpreußen	103,15	Silberberg-Actien	116,50	
Mecklenburger . . .	164,50	Brauerei-Actien	139,25	
Mainzer	124,75	Pfefferberg-Br.-A.	132,50	
Südbad.-Wüchen . . .	195,25	Königshaldt-Br.-Act.	160,75	
Szal. 5 pCt. Rente . .	93,40	Schultheiß-Br.-A.	285,10	
Orient	64,25	Spandauer-Br.-A.	Actien	168,75
Alte Russen	—,—	Germania-Vorz.-A.	160,50	
Russ. 80er Anleihe . .	91,25	Stettiner Vulcan-Actien Lit. B. .	163,—	
Egypt. 4 pCt. Anl. . .	91,15			
Ung. Goldr. 4 pCt. . .	85,25			
Russische Noten . . .	211,—			
		Großmwerthe-Act.	274,50	
		Schwarz-Kloppf-Ma-	288,10	
		schinen-Actien . .	206,25	
		Bismarckhütte-Act.		
		Braunschw. Kohlen	105,—	
		St.-Prioritäten . .	180,—	
		Hibernia-Actien . .	128,50	
		Stadtbergw.-Act.	140,—	
		Westf. Union St.-P.	272,50	
		Gr. Berl. Pferdb.-A.	120,50	
		Deutsche Bauges.-A.	300,—	
		Schering Chemische		
		Fabrik Actien . . .		
		Allgem. Electricit.=	181,75	
		Werke Actien . . .		
		Berlin-Guben-Gut-	161,50	
		fabrik Actien . . .	177,50	
		Linde Waggon A.	175,—	
		Hoffmann Wagg. A.	105,90	
		Vict.-Speicher Act.	123,60	
		Doppelner Cement A.	201,—	
		Schlef. Cement-Act.		